

Medienmitteilung

Rapperswil plant Integration ihrer Elektrizitätsversorgung in die SWL Energie AG

Lenzburg, 07.07.2026

Die Gemeinde Rapperswil plant eine Integration ihrer Elektrizitätsversorgung in die SWL Energie AG per Januar 2027. Ziel ist es, die Stromversorgung der Gemeinde langfristig zu stärken und den wachsenden Anforderungen im Elektrizitätsmarkt gemeinsam mit einem regional verankerten Energieversorgungsunternehmen zu begegnen. Eine entsprechende Absichtserklärung wurde am 26.06.2026 unterzeichnet.

Die Elektrizitätsversorgung Rapperswil ist ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen der Einwohnergemeinde Rapperswil und versorgt die Gemeinde auf den Netzebenen 5, 6 und 7 mit Elektrizität. Die Leistungserbringung erfolgt heute durch einen eigenen Mitarbeiter sowie durch externe Dienstleister, unter anderem die SWL Energie AG. Vor dem Hintergrund der steigenden regulatorischen, technischen und wirtschaftlichen Anforderungen beabsichtigen die Gemeinde Rapperswil und die SWL Energie AG, die Aktiven und Passiven der Elektrizitätsversorgung Rapperswil mittels Sacheinlage in die SWL Energie AG einzubringen. Gleichzeitig soll das Arbeitsverhältnis des bisherigen Mitarbeiters auf die SWL Energie AG übergehen.

Fit für die Energiezukunft

Die Energiebranche befindet sich im Wandel. Die Energiewende, die Digitalisierung der Netze, steigende Anforderungen an die Versorgungssicherheit sowie zunehmende regulatorische Vorgaben verlangen nach spezialisierten Strukturen und breitem Fachwissen. Mit der Integration in die SWL Energie AG kann die Gemeinde Rapperswil diese Herausforderungen gemeinsam mit einem starken regionalen Partner bewältigen. Gleichzeitig bleibt die Stromversorgung für die Bevölkerung zuverlässig und zukunftsorientiert.

Vorteile für Bevölkerung und Gemeinde

Mit dem Zusammenschluss ergeben sich zahlreiche Vorteile:

- langfristige Sicherung einer zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Stromversorgung
- Zugang zu umfassendem technischem und energiewirtschaftlichem Fachwissen
- effizientere Betriebs- und Verwaltungsprozesse durch Nutzung von Synergien
- bessere Voraussetzungen für Investitionen in die Energieinfrastruktur und die Energiewende
- Entlastung der Gemeinde von komplexen strategischen und operativen Aufgaben im liberalisierten Energiemarkt
- Stärkung der regionalen Zusammenarbeit und eines leistungsfähigen Energieversorgers
- Übernahme des bestehenden Mitarbeiters und Sicherung des wertvollen Know-hows

Für die Kundinnen und Kunden stehen Kontinuität und Versorgungssicherheit im Vordergrund. Der Betrieb wird durch ein erfahrenes regionales Energieunternehmen sichergestellt.

«Mit diesem Schritt schaffen wir die Voraussetzungen, damit unsere Bevölkerung auch künftig von einer sicheren, wirtschaftlichen und modernen Stromversorgung profitieren kann. Gleichzeitig entlasten wir die Gemeinde von zunehmend komplexen Aufgaben im Energiemarkt,» so Raphael Wyder, Vizeammann von Rapperswil.

Christina Bachmann-Roth, Vizepräsidentin ergänzt: «Wir freuen uns, die Gemeinde Rapperswil als mögliche neue Partnerin begrüßen zu dürfen. Gemeinsam bündeln wir Kompetenzen, nutzen Synergien und investieren langfristig in eine nachhaltige und sichere Energieversorgung für die Region.»

Weiteres Vorgehen

In den kommenden Monaten werden die Beteiligungsverhältnisse ermittelt und die vertraglichen sowie finanziellen Rahmenbedingungen für den Zusammenschluss ausgearbeitet. Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Rapperswil entscheiden voraussichtlich im November 2026 über den Zusammenschluss. Bei einer Zustimmung soll die Integration anschliessend per 1. Januar 2027 umgesetzt werden.

Auskunft für Medienschaffende:

Christina Bachmann-Roth
Vizepräsidentin Stadt Lenzburg
Direkt 079 686 47 95
christina.bachmann@lenzburg.ch

Raphael Wyder
Vizeammann Gemeinde Rapperswil
Direkt 076 428 16 22
raphael.wyder@rapperswil.ch



Raphael Wyder, Vizeammann Gemeinde Rupperswil, Christina Bachmann-Roth, Vizepräsidentin Stadt Lenzburg, Simone Walther, Mitglied Verwaltungsrat SWL, Patrick Hauser, CEO SWL